

(Breitkopf, Joh. Gottl. Imm.) collection des copies de quelques feuilles de tous les livres gravés en bois jusqu'ici connus, et communément pris pour des premiers essais de l'imprimerie. [Leipzig 1773.] 4. Mit 30 Tafeln.

Breitkopf hat diese Sammlung von Tafeln, von denen einige schon in Heineckens Nachrichten von Künstlern und Kunstsachen 2. Teil erschienen waren, in 15 Exemplaren mit Titel u. Inhaltsverzeichnis drucken lassen. Unser Exemplar stammt aus dem Besitz von L. A. Gebhardi.

Claudin, A., Histoire de l'imprimerie en France au XV^e et au XVI^e siècle. Tome III. Paris 1904. Fol. Mit vielen Facsimiles im Text und 12 Tafeln in Farbendruck.

Delisle, Léopold, catalogue des livres imprimés ou publiés à Caen avant le milieu du XVI^e siècle, suivi de recherches sur les imprimeurs et les libraires de la même ville. Tome second. Recherches sur les imprimeurs et les libraires. (In: Bulletin de la Société des antiquaires de Normandie Tome XXIV.) Caen, Rouen, Paris 1904. 8. Mit 27 Tafeln.

(Deschamps, Pierre-Charles-Ernest), un bibliophile. L'imprimerie hors l'Europe. Nouvelle édition revue. Paris 1904. 8.

Desvernay, Félix, les origines de l'imprimerie à Montpellier: description d'une plaquette inconnue, imprimée dans cette ville en 1501; dernière pérégrination de l'imprimeur lyonnais Jean Du Pré. Lyon 1904. 8.

Zweiter Titel:

Rochá, Thomas, de l'influence médicale sur le corps humain 1501. Nouvelle édition (fac-similé) avec introduction, notes et notice biographique par Félix Desvernay. Lyon 1904.

Duff, E. Gordon, the printers, stationers and bookbinders of London and Westminster in the fifteenth century. A series of four lectures delivered at Cambridge in the Lent term, 1899. Privately printed. Aberdeen University Press 1899. 8.

Vortitel: The Sanders Lectures 1898-1899. Mit handschriftl. Widmung und einem Briefe des Verfassers an Robert Proctor.

(Dürr, Alphons, und Paul Mehlhorn), zum Andenken an Otto Friedrich Dürr, geboren in Leipzig, den 29. Januar 1832, gestorben daselbst den 12. Januar 1905. Leipzig 1905. kl. 4. Mit Porträt.

Einsiedler, der. 1., 2. Jahr. Königsberg 1740-1741. 8.

In Band 1. Stück 19 u. 20. S. 145 u. ff. ein Aufsatz zur hundertjährigen Gedächtnisfeier der Buchdruckerkunst und ein Gedicht: Auf, Deutschland! lass ein Jubellied . . .

Fors, Luis Ricardo, índice cronológico de los trabajos ejecutados en la Imprenta de los Niños Expositos de Buenos Ayres durante los siglos XVIII y XIX y que existen en la Biblioteca Pública Provincial de La Plata. La Plata 1904. 8. Mit 6 Tafeln (Abbildung einer alten Presse und Facsimiles von Drucken).

Goschen, Viscount, das Leben Georg Joachim Göschens von seinem Enkel Viscount Goschen. Deutsche, vom Verfasser bearbeitete Ausgabe, übersetzt von Th. A. Fischer. 2 Bände. Leipzig 1905. 8. Mit 44 Tafeln.

Gray, George J., the earlier Cambridge stationers & bookbinders and the first Cambridge printer. Printed for the Bibliographical Society at the Oxford University Press October 1904. 4. Mit 28 Tafeln.

Illustrated Monographs issued by the Bibliographical Society. No. XIII.

aas, Lorenz, Verleger und Drucker der Werke Shakespeares bis zum Jahre 1640. Inaugural-Dissertation. Erlangen 1904. 8.

rt, Herace, note on a century of typography at the University Press, Oxford 1693-1794. With annotations & appendices. Oxford 1900. 4.

Vorgebunden ein Brief des Verfassers an Robert Proctor.

Hochzeitstag, der. Zum 22. Juni 1901. Gruss aus Weimar an Gustav Küstenmacher und Marie Sorge zur grünen Hochzeitsfeier. [Redigiert von Heinrich Worms]. o. O. u. J. (Berlin 1901.) 4. Mit dem Bild des Ehepaares.

La Bouillerie, Baron Sébastien de, histoire de l'imprimerie à La Flèche depuis son origine jusqu'à la Révolution 1575-1789. Mamers 1896. kl. 4. Mit 14 Facsimiles von Titeln usw.

Medina, J(osé) T(oribio), la imprenta en Arequipa, el Cuzco, Trujilla y otros pueblos del Perú, durante las campañas de la independencia (1820-1825). Notas bibliográficas. Santiago de Chile 1904. 8.

Tirada de 200 ejemplares.

— la imprenta en Bogotá (1739-1821). Notas bibliográficas. Santiago de Chile 1904. 8.

Tirada de 200 ejemplares.

— la imprenta en Caracas (1808-1821). Notas bibliográficas. Santiago de Chile 1904. 8.

Tirada de 200 ejemplares.

— la imprenta en Cartagena de las Indias (1809-1820). Notas bibliográficas. Santiago de Chile 1904. 8.

Tirada de 200 ejemplares.

— la imprenta en Guadalajara de México (1793-1821). Notas bibliográficas. Santiago de Chile 1904. 8.

Tirada de 200 ejemplares.

Medina, J(osé) T(oribio), la imprenta en la Habana (1707-1810). Notas bibliográficas. Santiago de Chile. 1904. 8.

— la imprenta en Mérida de Yucatán (1813-1821). Notas bibliográficas. Santiago de Chile 1904. 8.

Tirada de 200 ejemplares.

— la imprenta en Oaxaca (1720-1820). Notas bibliográficas. Santiago de Chile 1904. 8.

Tirada de 200 ejemplares.

— la imprenta en en [so!] Quito (1760-1818). Notas bibliográficas. Santiago de Chile 1904. 8.

Tirada de 200 ejemplares.

— la imprenta en Veracruz (1794-1821). Notas bibliográficas. Santiago de Chile 1904. 8.

Tirada de 200 ejemplares.

(Schluß folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Reichsgericht. — Die Reichstagskommission zur Vorberathung der Zivilprozessordnungs-Novelle hat beschlossen, dem Reichstage die Erhöhung des Werts eines Streitgegenstands für die Zulassung zur Revision beim Reichsgericht von den bisherigen 1500 *M* auf 2500 *M* vorzuschlagen.

Vom Reichsgericht. (Nachdruck verboten.) — Bemerkenswerte Äußerungen über die Agitation gegen den § 166 des Strafgesetzbuchs wurden in der Sitzung des 2. Strafsenats des Reichsgerichts am 4. d. M. gemacht. Es handelte sich um die Anklage gegen den Redakteur des Anarchistenblatts „Der freie Arbeiter“, Maler Hans Riegg, der wegen Beschimpfung der Moral der Bibel durch Abdruck eines Artikels aus einem Werke des berühmten holländischen Schriftstellers Multatuli zu zwei Monaten Gefängnis verurteilt, von der weiteren Anklage (Artikel mit der Überschrift Gott I und Gott II d. i. der Staat) aber freigesprochen worden ist.

Sowohl der Angeklagte als auch der Staatsanwalt hatten Revision eingelegt.

Herr Reichsanwalt Treutlein-Mördes beantragte in der Verhandlung vor dem Reichsgericht am 4. d. M. die Verwerfung beider Rechtsmittel und führte dazu folgendes aus: Ein allgemeiner Gottesbegriff sei durch den § 166 nicht geschützt. Die Bestimmung dieser Gesetzesvorschrift gehe dahin, den Einzelnen in seinem religiösen Gefühle gegen Angriffe zu schützen. Ein solcher Schutz könne nur dann gewährleistet werden und dem Gesetz die nötigen Unterlagen geben, wenn der zu schützende Gottesbegriff sich so darstelle, wie die Kirche ihn lehre. Der pantheistische Gottesbegriff z. B. falle nicht unter den § 166. Bei diesem liege überhaupt der Schwerpunkt auf dem Begriffe des Beschimpfens. Wenn dieses Tatbestandsmerkmal die richtige Auslegung erfahre, dann sei der ganzen Bewegung, die gegen den § 166 ins Werk gesetzt werde, vollkommen die Spitze abgebrochen. Der Einzelne also solle in seinem religiösen Gefühle geschützt werden. Eine Verletzung dieses religiösen Gefühls trete dann ein, wenn die Begriffe, die er hoch und heilig halte, beschimpft würden. Der § 166 des Strafgesetzbuchs schließe keineswegs aus, über kirchliche Einrichtungen und Lehrsätze eine Erörterung eintreten zu lassen, an gewissen Begriffen Kritik zu üben. Der Kernpunkt liege in dem Worte: „beschimpfen“. Dieser Tatbestand sei dann gegeben, wenn der Gedanke in eine besonders rohe Form gekleidet sei, wenn gerade durch die Form das religiöse Gefühl der Andern verletzt werde. Ebenso wie das Gesetz die Ehre des Andern schütze, könne auch jeder Staatsbürger verlangen, daß sein religiöses Gefühl gegen Angriffe Andern geschützt werde. Es gehöre das in den Kreis der Rechtssphäre, für die der Staat Rechtsschutz leisten solle.

Das Reichsgericht erkannte in diesem Sinne auf Verwerfung der beiden Revisionen. Lenze.

Schiller-Gedenkfeier des Leipziger Buchhandels. — Wie im Jahre 1859 der hundertste Geburtstag Friedrich Schillers (10. November) die Leipziger Buchhändler zu einem Fest vereinigt hat, einer unvergessenen Feier, bei der der soeben leider heimgegangene Kollege August Schürmann den Empfindungen der Versammelten durch eine bemerkenswerte Rede Ausdruck gab, so wird auch die hundertste Wiederkehr des Todestags des Dichters im kommenden Mai den Leipziger Buchhandel — Prinzipale und Gehilfen — festlich zusammenführen zu gemeinsamer würdiger Begehung des Gedenktags. Die Feier wird am Sonnabend den